

Inklusive Pädagogik auf der Jugendfarm Elsental

- Ansprechende Angebote, die Inklusion erleichtern.
- Durch Mitarbeiterschulung werden Kenntnisse und Grundlagen inklusiver Pädagogik und Handelns im Alltag erübt.
- Kenntnisse zur sensorischen Integration, verbleibender frühkindlicher Reflexe und der Heilpädagogik werden vermittelt.
- Mithilfe von Fragebögen an die Eltern wird der Bedarf an Unterstützung des einzelnen Kindes ermittelt.
- Reflexions- und Auswertungsbögen ermöglichen, die Qualität der laufenden Betreuung zu verbessern und die Unterstützung ganz individuell zu gestalten.



Kosten und Finanzierung

Kinder mit Behinderungen, die Leistungen über die Pflegeversicherung erhalten, können Kosten im Rahmen der Verhinderungspflege, der Kurzzeitpflege und der zusätzlichen Betreuungsleistungen abrechnen. InklusionsassistentenInnen können über diese Gelder finanziert werden.

Für **Kinder aus Förderschulen** gibt es bisher keine Finanzierungsmöglichkeiten zu unseren Angeboten, doch auch diese Kinder sollen für eine gelingende Teilhabe entsprechend ihrem Bedarf unterstützt werden.

Es gibt hierfür einen **Solidarfonds des Vereins „ZUKUNFT IM ESENTAL e.V.“** Helfen Sie mit Ihrer Spende diese Arbeit zu unterstützen! GLS Bank Bochum
IBAN DE27 4306 0967 7032 4852 00

Wir danken dem KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales), der Glücksspirale und Aktion Mensch, die es uns in den letzten Jahren ermöglicht haben in unterschiedlicher Weise unsere heilpädagogische und inklusive Arbeit durchzuführen und weiterzuentwickeln.



Jugendfarm Elsental e.V.

Im Elsental 3
70569 Stuttgart

Tel. : 0711/6872089
Fax: 0711/62044648
E-Mail: jugendfarm@elsental.de
www.elsental.de
www.zukunft-im-elsental.de

Jugendfarm Elsental e.V.



Pädagogik?! In der Tat!

Inklusive Angebote

Offen für alle

Herzlich willkommen



Angebote

Was erleben Kinder auf der Jugendfarm

Tierbegegnungen,
Reiten,
Faszination Feuer,
Sinnvolles Schaffen und
Werkstatt, Bach, Wald und Garten

Der klare Ablauf, Angebote, die für alle Kinder offen sind, Rückzugsorte und Pausenmöglichkeiten sowie die enge Zusammenarbeit zwischen Farmbetreuern und InklusionsassistentInnen ermöglichen einen erfüllten Ferienaufenthalt oder Farmnachmittag für Kinder mit Unterstützungsbedarf.



Ermittlung des Unterstützungsbedarfs

In Absprache mit einer verantwortlichen Farmmitarbeiterin werden die unterschiedlichen Begleitungsformen je nach Bedarf des Kindes festgelegt, dazu dienen ein:

- Erstgespräch mit Eltern und Kindern
- sowie ein Fragebogen mit der Einschätzung der Eltern oder auch der Lehrer.

Inklusion in den Ferien

In kleinen Ferien gibt es inklusive Farmerferien in Kooperation mit dem Familienentlastenden Service (FELS) des bhz Stuttgart e.V.. Sie finden als Gruppenangebot statt. Nähere Infos unter: www.bhz.de/angebote-fuer-menschen-mit-behinderung/familienentlastender-service

In allen Ferien können Kinder mit Behinderungen und Unterstützungsbedarf mit Hilfe von InklusionsassistentInnen in Kooperation mit dem FELS oder auch direkt über die Farm an allen Ferienangeboten der Jugendfarm Elsental teilnehmen.

Inklusion in der Schulzeit am Nachmittag

Es gibt Schüler AGs aus zwei Förderschulen, die am Farmnachmittag teilnehmen. Zunächst mit engerer Begleitung durch einen Farmbetreuer, dann immer selbständiger. Die Teilnahme am Mittagstisch der Farm hat sich stets bewährt.

Auch einzelne Kinder mit Behinderungen, begleitet durch InklusionsassistentInnen nehmen am offenen Farmnachmittag teil.

